

Herren 3: „Potentielle Helden“ haben Spaß

Geschrieben von: Wolfgang

Samstag, den 29. September 2018 um 15:57 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 08:37 Uhr

Als frisch gebackener Mannschaftsführer von Haag III bin ich mit dem Start in die Saison zufrieden. Die zwei ersten Gegner haben mir gezeigt, wo wir stehen und dass mein Ziel, um den Ausstieg mitzuspielen, realistisch ist. Durch den Neuaufbau der Liga durften wir in der 2. Runde den für uns unbekanntem Gegner Bockhorn besuchen und hier habe ich das Motto für diese Saison gefunden: Hauptsache es macht Spaß! Viele verbinden Spaß mit Erfolg, aber in einem Teamwettbewerb weicht diese Verbindung merklich auf, weil das Ergebnis des Einzelnen von vornherein nicht entscheidend für das Endergebnis sein kann und im Nachhinein Helden-Geschichten geschrieben werden können.

In der ersten Runde gegen unseren Mit-Aufstiegs Kandidaten Garching V, die sich im Vergleich zum letzten Jahr verstärkt haben, blieben leider Helden-Geschichten ungeschrieben. Im fünften Satz mit 12:14 wollte sich das Garchinger Brett 1 im 11. Spiel gegen mich als Brett 3 nicht als „Anti-Held“ bloßstellen lassen. Das war allerdings auch nur möglich geworden, da Jörg mit seiner Umstellung auf einen neuen Schläger hadert und alle „Federn gelassen“ hat. Die Federn hat er sich dann in der 2. Runde von den Bockhorner wieder zurückgeholt und mit 3 Einzelsiegen die Grundlage für den 4:8 Sieg gelegt, nachdem Haag III die ersten 3 Spiele verloren hatte. Manuel zeigt bisher leichte Startschwierigkeiten, aber das werden wohl die nächsten Gegner „büßen“ müssen. Zsolt hat sich gegenüber letzte Saison stark verbessert und ist mit 3 Siegen aus 4 Einzeln ein Leistungsträger unserer Mannschaft. Ich bin auch überzeugt, dass in dieser Saison noch Helden-Geschichten für Haag III geschrieben werden – hier an dieser Stelle. Und die Chance auf Helden-Geschichten bringt jede Menge Spaß!!

Wolfgang